

Ein Fantasyabenteuer , das (Leser-)Wünsche erfüllen kann

Natascha lebt mit ihrem Vater und zwei Schwestern in Willow Hill. Sie sind eine glückliche Familie - mal davon abgesehen, dass ihre Mutter vor acht Jahren spurlos verschwand. Nataschas Vater hofft noch immer, dass sie irgendwann wieder vor der Tür steht und alles so ist wie früher. Natascha hingegen hat sich mit der Realität längst abgefunden. Sie ist Halbwaise. An ihrem Wunschtage ist sie trotzdem nicht allein. Da sind noch Tante Vera und Tante Elena. Es ist Tradition: In der dritten Nacht des dritten Monats nach dem dreizehnten Geburtstag kann man drei Wünsche äußern. Der erste ist ein unmöglicher Wunsch. Der zweite ist ein Wunsch, den man sich selbst erfüllen kann. Und der dritte ist der tiefste Wunsch, verborgen im eigenen Herzen.

Ein schöner Brauch, findet Natascha, als ihr Wunschtage angebrochen ist. Sie glaubt zwar nicht an Magie, aber es kann bestimmt nicht schaden, den Weidenhügel hinaufzusteigen, oder?! Und sie weiß genau, was sie sich wünscht: 1. Der unmögliche Wunsch: dass meine Mutter noch am Leben ist. 2. Der Wunsch, den man sich selbst erfüllen kann: dass ich geküsst werde. 3. Der tiefste Wunsch, verborgen im eigenen Herzen: dass ich für jemanden etwas ganz Besonderes bin. Was kann schon passieren? Eine ganze Menge, wie Natascha schon bald erkennen muss. Jemand hinterlässt ihr Liebesnachrichten. Ist Mitschüler Benton womöglich in sie verliebt? Natascha ist es jedenfalls in ihn.

Ehe es sich Natascha versieht, küsst sie einen Jungen - dummerweise aber nicht Benton -, erfährt, dass es sich bei ihrem heimlichen Verehrer um Nerd Stanley handelt, und bekommt einen Brief, der alles verändert. Natascha muss erkennen, dass Wünsche durchaus in Erfüllung gehen können, wenn man nur fest genug an diese glaubt. Und wenn man auch mal Risiken eingeht. Die Frage ist einzig, ob Natascha sich traut und endlich über ihren Schatten springt. Freundin Molly steht ihr jedenfalls zur Seite ...

Kinderliteratur der besonders turbulenten Sorte - die Bücher von Lauren Myracle machen unbändig großen Lesespaß über viele, viele Stunden. Dank diesen ist es garantiert vorbei mit jeglicher Langeweile. Einen originelleren Zeitvertreib als mit "Wunschtage" findet man nur selten zwischen zwei Buchdeckeln. Die Story überzeugt mit ganz viel Humor und noch mehr Phantasie. Die US-amerikanische Autorin erfreut Jung und Alt, Groß und Klein über alle Maßen. Was ihrer Feder entstammt, sorgt für Lesebegeisterung ohne Grenzen. Während der Lektüre ihrer Romane bekommt man richtig gute Laune. Wer seinem Nachwuchs eine besonders schöne Freude bereiten will, sollte umgehend zur nächsten Buchhandlung gehen und Myracles Werke kaufen.

Nach nur wenigen Sätzen von Lauren Myracles Geschichten fühlt man sich so glücklich, als hätte man jede, jede Menge Schokolade gegessen. Solch amüsante Fantasyunterhaltung wie mit "Wunschtage" kriegt man definitiv nicht alle Tage in die Hände. Hier erfährt man ein Lesevergnügen voller Magie, Emotionen und Überraschungen. Die Autorin bringt Mädchen (und ebenso Jungs) ab zehn Jahren zum Strahlen.

Susann Fleischer 23.10.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info